



■ Unsere Gottesdienste

01.05.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Astrid Weinert, Chur
05.05.	13.00	Evangelische Kirche Flond	Auffahrtsgottesdienst Bezirkskirchenfest/Fiesta Ecclesiastica in Flond, siehe Seite 3 Kein Gottesdienst in Ilanz	Pfarrer Albrecht Merkel, Luven
08.05.	09.30	St. Margarethen	Gottesdienst zum Muttertag Taufe von Hanna Luna und Marie Sol Duque Siehe Seite 3	Pfarrer Maria Wüthrich
15.05.	10.00	St. Martin	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Siehe Seite 3	Pfarrer Maria Wüthrich
22.05.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Maria Wüthrich
29.05.	10.15	St. Martin	Gemeinschaftsgottesdienst (Luven, Flond, Pitasch, Duvin, Ilanz) Siehe Seite 3	Pfarrer Maria Wüthrich Pfarrer Albrecht Merkel
05.06.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Hans Luzi Marx, Chur
12.06.	19.00	St. Margarethen	Abendgottesdienst	Pfarrer Maria Wüthrich
19.06.	10.00	St. Martin	Familiengottesdienst Siehe Seite 3	Pfarrer Maria Wüthrich
26.06.			Synodalsonntag Kein Gottesdienst in Ilanz Gottesdienst in St. Antönien	
03.07.	10.00	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfarrer Maria Wüthrich

■ Alters- und Pflegeheim Ilanz

11.05.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Ökumenische Andacht mit Flötenspiel	Pfarrer Jan-Andrea Bernhard und Pfarrer Alfred Cavelti
18.05.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer David Last
01.06.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Maria Wüthrich
15.06.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Albrecht Merkel
29.06.	15.00	Alters- und Pflegeheim	Reformierte Andacht	Pfarrer Jan-Andrea Bernhard

■ Regionalspital

28.05.	15.30	Spitalkapelle	Spitalgottesdienst	Pfarrer Daniel Bolliger, ref. Spitalseelsorger
04.06.	15.30	Spitalkapelle	Spitalgottesdienst	Pfarrer Daniel Bolliger, ref. Spitalseelsorger

Tragen – Getragen-Werden

Liebe Leserin, lieber Leser,

Heute möchte ich Ihnen gerne eine Geschichte erzählen: Die Steinpalme.

Es war die Zeit zum Erzählen. Alle baten den weisen Raman, ihnen eine Geschichte zu erzählen. Der alte Mann lächelte: «Wir treffen uns bei der Steinpalme.»

Es war eine eigenartig geformte Palme. Sie wirkte gedungen, mit einem mächtigen Stamm und starken Fächern, die in ihren Bewegungen sichtbare Mässigung zeigten. Das Merkwürdigste aber war die Krone der Palme! Als der Wind die Fächer der Bäume etwas auseinanderwehte, da sahen sie es: Im Herzen der Palme, lag ein mächtiger, rötlicher Stein.

«Als der Baum noch ein junger Schössling war, gab es hier noch keine Häuser und auch keinen Brunnen. Nur einige Palmen standen da. Ihnen genügte das, was sie aus dem Sandboden an Nahrung und vom Himmel an Feuchtigkeit bekamen. Die kleine Palme liebte den leisen Wind an den Spätnachmittagen und die plötzliche hereinbrechende Nacht mit ihrer Dunkelheit. Er war ein kräftiger, glücklicher Palmschössling!

Eines Tages kam ein Mann: Er war tagelang durch die Wüste geirrt und war vor Hunger und Durst fast um den Verstand gekommen. Seine Hände brannten vom vergeblichen Graben nach Wasser, alles an ihm war grenzenloser Schmerz. Er meinte, eine Oase anzutreffen, aber da waren nur einige Palmen!

Da packte ihn ein rasender Zorn. «Ich will leben!» Er griff nach einem grossen Stein. Er schrie gegen die Unauslöschbarkeit der Sonne, gegen die heisse Wüste und hinauf zu den unerreichbaren Kronen der Palmen. Da sah er den jungen hoffnungsvollen Palmbaum stehen. «Warum hast du alles und ich habe nichts? Du sollst nicht leben.» Er presste den Stein mitten



in das Kronenherz des jungen Baumes. Es knirschte und brach. Und dann kam eine entsetzliche Stille. Der Mann brach neben der kleinen Palme zusammen.

Der Palmbaum war unter der Last des Steines fast begraben, sein Tod schien unausweichlich. Sein weiches Herz war gequetscht und der grosse Stein lastete so schwer auf dem zierlichen Stamm, dass dieser bei jedem Windhauch abzubrechen drohte. Als alles eine ungeheure Masse von Schmerz war, regte sich daneben eine erste kleine Welle von Kraft. Diese Welle vergrösserte sich, bis die Kraft grösser wurde als der Schmerz.

Der Baum versuchte den Stein abzuschütteln. Er bat den Wind ihm zu helfen. Aber es gab keine Hilfe.

«Gib es auf», sagte sich die kleine Palme, «es ist dein Schicksal, so früh zu sterben. Füge dich. Die Last ist zu schwer.» – Aber da war eine andere Stimme, die sagte: «Nein, es ist nicht zu schwer, versuche es.» «Wie soll ich das tun? Ich stehe allein mit meiner Schwachheit. Ich kann den Stein nicht abwerfen.» «Nimm die Last des Steines an. Dann wirst du erleben, wie deine Kräfte wachsen.» sagte die andere Stimme.

Der junge Baum nahm in seiner Not seine Last an. Er verschwendete keine Kraft mehr an das Bemühen, den Stein abzuschütteln. Er klammerte sich mit langen kräftigen Wurzeln in den Boden, denn er brauchte mit seiner Last einen doppelten Halt. Dann kam der Tag, an dem sich die Wurzeln der Palme so tief gesenkt hatten, dass sie auf eine Wasserader stiessen. Befreit schoss eine Quelle nach oben. Seither ist dieser Platz zu einem Ort der Freude und des Wohlstandes geworden.

Als der Baum festen Grund und dauernde Nahrung fand, begann er, nach oben zu wachsen. Sein Stamm gewann mehr und mehr an Umfang. Bald war er der mächtigste Baum. Die Leute nannten ihn längst «die Steinpalme».

Seine Last hatte ihn aufgefordert, den Kampf gegen seinen Kleinmut aufzunehmen. Dabei hat er eine Quelle freigelegt. Das Wichtigste ist, der Baum hat seine Last angenommen und hoch hinausgetragen.

Dies ist eine uralte Geschichte aus der Sahara. Beim Schreiben tönt mir immer eine Liedstrophe aus unserm Gesangbuch im Kopf:

Lob Gott getrost mit Singen, frohlock, du Christenschar! / Dir soll es nicht misslingen, Gott hilft dir immerdar. / Ob du gleich hier musst tragen viel Widerwärtigkeit, / sollst du doch nicht verza-gen; / er hilft aus allem Leid. (Nürnberg 1544)

Das wünsche ich Ihnen, uns allen, das Erfahren des Getragen werdens.

[Pfarrerin Maria Wüthrich](#)

■ Verschiedenes

STRICKGRUPPE PFRUNDHAUS

Stricken für wohltätige Zwecke; Wir treffen uns jeden ersten und dritten Dienstagnachmittag von 14–17 Uhr im Pfrundhaus Ilanz. Gerne nehmen wir Wolle entgegen oder freuen uns über Strickaufträge. Heidi Oswald erteilt gerne weitere Auskünfte. Telefon 079 128 00 46.

VERKAUF AM WARENMARKT 4. MAI 2016

Suchen Sie ein spezielles Geschenk? Zum Beispiel etwas Besonderes für Ihr Kind oder Enkel? Dann besuchen Sie unseren Stand am Warenmarkt vom Mittwoch 4. Mai 2016. Wir sind auf Sommer eingestellt! Die gesamten Einnahmen werden an wohltätige Institutionen gespendet.

■ Anlässe unserer Kirchgemeinde

5. MAI: FIASTA ECCLESIASTICA UM 13 UHR IN DER MEHRZWECKHALLE FLOND

Zum Bezirkskirchenfest sind wir dieses Jahr nach Flond eingeladen. Wir freuen uns auf diesen Tag – es wird sicher spannend. Nähere Angaben siehe Flyer. In Flond sind genügend Parkplätze vorhanden, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

8. MAI: MUTTERTAG, GOTTESDIENST UM 9.30 UHR IN ST. MARGARETHEN

Wegen dem Muttertagskonzert der Stadtmusik haben wir die Gottesdienstzeit geändert! Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.00 Uhr und zum anschliessenden Konzert der Stadtmusik Ilanz um 10.30 Uhr vor dem Rathaus.

15. MAI: PFINGSTGOTTESDIENST UM 10 UHR IN ST. MARTIN

Viele Sprachen – ein Verständnis, viele Stimmen – ein Gesang. Wir feiern das Fest des Heiligen Geistes in St. Martin. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl.

21. MAI: INTEGRATIONSANLASS 13.30 UHR – 17 UHR SCHULANLAGE ILANZ

Miteinander spielen, reden, lachen, Kaffee trinken und Kuchen essen ... wir wollen mit den Asylanten, die bei uns wohnen ins Gespräch kommen, zuhören, was sie uns zu berichten haben... und auch von unserem Leben hier erzählen, kurz: Einander kennen lernen. Jeder und jede darf kommen und für kürzere oder längere Zeit dabei sein. Herzlich willkommen.

29. MAI: GEMEINSCHAFTSGOTTESDIENST UM 10.15 UHR IN ST. MARTIN

Es ist zur schönen Tradition geworden, im Frühling mit unserer Nachbarkirchgemeinde einen Gemeinschaftsgottesdienst zu feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst. Beim anschliessenden Apéro wollen wir das gegenseitige Anteilnehmen und -geben pflegen.

19. JUNI: FAMILIENGOTTESDIENST UM 10 UHR IN ST. MARTIN

Mit den Religionsschülern zusammen, freuen wir uns auf die kommenden Sommerferien! Es gibt sicher Einiges zum Schmunzeln, aber auch etwas zum Nachdenken ...

■ Kontakt

Pfarramt	Tel. 081 925 14 33	Mesmerinnen	Vreni Caduff	Tel. 081 925 13 21
Kirchgemeindevorstand		Pfrundhaus	Anfragen für Belegung	
Martin Gabriel (Präsident)	Tel. 079 800 92 82	Margrith Camenisch		Tel. 081 925 10 02
Susanne Hafner (Vizepräsidentin)	Tel. 081 925 46 48			
Roger Bertogg (Aktuar)	Tel. 081 925 23 20			
Sekretariat		Bürozeiten Sekretariat		
Lydia Duff	Tel. 081 925 14 33	Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
	info@ilanz-reformiert.ch	Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ilanz, Städtlistrasse 16, 7130 Ilanz				www.ilanz-reformiert.ch